

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.																																					
Kleingewässer mit Seggenried in der Wiese SO von Plaaz		X								0406 - 234 - 4009																																											
Standort /Geologie										Anschluß in TK																																											
Wellige Grundmoräne										-																																											
Naturraum		Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz																																																			
300																																																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt								Gemeinde / Stadt										Film-Nr.						Bild-Nr.																													
Güstrow								Plaaz										Luftbild-Nr.						Größe in ha						Länge in m						min. Breite in m						max. Breite in m						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								NLP										FND						NP						FiB																							
08671								NSG										LSG						BR						FFH-Geb.																							
Schutzmerkmale								ND										GLB						FnB						Wald-Totalreservat																							
geschützt nach §20 LNatG M-V X																																																					
		Hauptcod.		Nebencode														Überlagerungscode																																			
Code		S K W		V G R		V R T																																															
%		5 0		3 0		2 0																																															
Vegetationseinheiten																																																					
Sumpfschilfröhricht, Uferschilfröhricht, Igelkolben-Rohrkolben-Röhricht																																																					
Habitate + Strukturen																																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																																					
Südöstlich von Plaaz erstreckt sich in der welligen Grundmoräne eine permanent wassergefüllte Senke. Breite Uferbereiche und die Ost- sowie Westbucht sind mit Röhrichten und Rieden bewachsen. Dabei dominieren Sumpf- und Uferschilf sowie Rohr- und Igelkolben. Die umgebende Niederung wird als Intensivgrünland genutzt.																																																					
Wertbestimmende Kriterien																																																					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum														vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																							
Gefährdung																																																					
keine Gefährdung X																																																					
Empfehlung																																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		2		3		4		-		4		0		0		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ g offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ g Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Bahnanlage																	
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Weide				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
												☐ ☐ Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Carex acutiformis				Typha latifolia																									
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Carex paniculata				Carex riparia								Juncus effusus								Phragmites australis									
Sparganium erectum																													
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Salix cinerea				Epilobium hirsutum								Glyceria fluitans								Holcus lanatus									
Iris pseudacorus				Juncus inflexus								Phalaris arundinacea								Urtica dioica									
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 08.07.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Barth																Foto: 1								Folgeseiten: 0					